

Breitkopf & Härtel • Leipzig • Brüssel • London • New York • Buch-Verlag.

Ⓜ^[40302]

Nachstehende Neuigkeiten und neue Auflagen

gelangen demnächst zur Versendung. — Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 1. September 1899.

Breitkopf & Härtel.

S. Jadassohn, Das Tonbewußtsein. Die Lehre vom musikalischen Hören. VI, 79 S. 8°. Geh. *M* 2.—, in Schulband *M* 2.50, in Halbfranz *M* 3.—.

Die vorliegende Schrift enthält stufenweise geordnete Uebungen für die Ausbildung des Gehörs und Gedächtnisses, wie der musikalischen Vorstellungskraft. Der Schüler soll zunächst musikalisch zu hören befähigt werden; er soll das Gehörte im Gedächtnisse behalten und niedergeschriebene Musik sich als klingende vorstellen können.

Die Reihenfolge der Uebungen lehrt den Zögling, wie er jeden einzelnen Ton ebensowohl als den Bestandteil einer Melodie, als auch den eines Accordes aufzufassen habe. In dieser Weise werden dem Schüler die Beziehungen der Intervalle zu einander in ihrem eigentlichen Wesen klargestellt; er lernt sie mit Sicherheit in den melodischen, wie in den mannigfachen harmonischen Zusammenstellungen erkennen.

S. Jadassohn, a practical course in ear training or a guide for acquiring relative and absolute pitch. For use in all schools of music, for private teachers, and for self-instruction. Translated from the German by Le Roy B. Campbell. VII, 78 S. 8°. Geheftet *M* 2.—, in Schulband *M* 2.50, in Halbfranz *M* 3.—.

S. Jadassohn, a course of instruction in instrumentation. Translated from the German by Harry P. Wilkins. VIII, 396 S. 8°. Geheftet *M* 8.—, in Schulband *M* 8.50, in Halbfranz *M* 9.—.

Nachdem vor einigen Jahren der fünfte Band der Kompositionslehre Jadassohns erschienen ist, folgt nunmehr die unter der Aufsicht des Verfassers von Herrn Harry P. Wilkins angefertigte englische Uebersetzung auch dieses letzten Teiles des Werkes. In durchweg klarer Weise giebt Herr Wilkins den deutschen Text wieder und erklärt die zahlreichen eingeschalteten Notenbeispiele.

Richard Wagner, Tristan und Isolde. Ins Russische übersetzt von Wsewolod Tschetschichin. 130 S. 8°. Geh. *M* 1.—.

Karl von Hase, Kirchengeschichte. 12. Aufl. Preis jeder Lieferung 50 *S*, 38 *S* netto. In Rechnung oder bar 25% Rabatt und 13/12 Exemplare. Größere Partien bar: 100 Exemplare mit 30% und 13/12 Exemplare. 200 Exemplare mit 30% und 11/10 Exemplare. In 1 Band geheftet *M* 5.—, *M* 3.75 netto, gebunden *M* 6.50, *M* 4.88 netto. Preis der Einbanddecke *M* 1.13 bar.

Einzellieferungen dürfen nicht abgegeben werden. Von Lieferung 2 an können wir nur fest oder bar liefern.

Karl von Hase hat in seinem 85. Lebensjahre bei Beginn seiner mehrbändigen „Kirchengeschichte auf der Grundlage akademischer Vorlesungen“ das zukunftsreudige Wort ausgesprochen: „Wir gehen einer Zeit entgegen, in der man die Kirchengeschichte zur allgemeinen höheren Bildung rechnen wird“.

Als Neunzigjähriger ist er heimgegangen. Die inzwischen veranstaltete Ausgabe seiner gesammelten Werke, in der die Kirchengeschichte in großer Ausgabe erschien, hat trotz der 12 starken Bände weite Verbreitung gefunden. Für sein klassisches Buch, das kleine Lehrbuch der Kirchengeschichte, war darin nicht Platz.

Wir denken nun für Hases kühnen Ausspruch die Probe aufs Exempel zu machen, indem wir heute an dem Tage, wo der große Theologe, dem nichts Menschliches fremd war, in das 100. Lebensjahr eingetreten sein würde, das Erscheinen der 12. Ausgabe des klassischen Lehrbuches in volkstümlicher Gestalt ankündigen. Losgelöst vom Ballaste der Quellen- und Literaturübersichten wird der Text, und nur dieser, als ein rechtes Volksbuch der Gebildeten in 10 Lieferungen zu dem billigen Preise von je 50 *S* vom 5. September an erscheinen.

Professor Dr. theol. Gustav Krüger in Gießen, der Herausgeber der großen Ausgabe, hat auch dieses Mal die Herausgabe übernommen. Als klassisches Lesebuch, nicht mehr als gelehrtes Lehrbuch, tritt das Buch, das den Mittelpunkt von Hases Lebensarbeit gebildet hat, nunmehr nicht nur an die Pfarrer und Studenten, sondern an alle Deutschen allgemeiner höherer Bildung heran, die der knappen, gehaltvollen Ausdrucksweise des geistvollen Meisters der Kirchengeschichte gewachsen sind. Mag das Buch der Wahrheit und dem Frieden dienen.

Felix Dahn, Die Könige der Germanen. Das Wesen des ältesten Königtums der germanischen Stämme und seine Geschichte bis zur Auflösung des Karolingischen Reiches. Nach den Quellen dargestellt. VIII. Band. Die Franken unter den Karolingern. Vierte Abteilung. X, 260 S. Geheftet *M* 8.—.

Verhandlungen der Gesellschaft für Geburtshilfe zu Leipzig in dem Jahre 1898. Mit 10 Abbildungen. IV, 82 S. 8°. Kartoniert *M* 1.—.

Ludwig Anzengruber, Der Schandfleck. Eine Dorfgeschichte. 5. Auflage. 422 S. 8°. Geheftet *M* 3.—, geb. *M* 3.50.

Ludwig Anzengruber, Der Sternsteinhof. 4. Auflage. 380 S. 8°. Geheftet *M* 3.—, gebunden *M* 3.50.

Felix Dahn, Gelimor. Historischer Roman aus der Völkerwanderung (a. 534 n. Chr.). (Kleine Romane aus der Völkerwanderung Band III.) Achte Auflage. VII, 630 S. 8°. Geheftet *M* 9.—, gebunden *M* 10.—.